

# KURZ BERICHT 2022:

**Rekordrentabilität und Rekord-Cashflow: VAT überschreitet dank marktführender Technologie, flexibler globaler Technologie und engagierten Mitarbeitenden erstmals die Umsatzgrenze von CHF 1 Mrd.**

VAT ist die führende Anbieterin von Hochvakuumventilen und damit verbundenen Dienstleistungen, die bei der Herstellung von Halbleitern, Displays, Solarzellen und einer Vielzahl anderer Hochpräzisionsprodukte eingesetzt werden. In einem dynamischen Geschäftsumfeld, das sowohl von einer starken Nachfrage als auch von zunehmenden makroökonomischen Unsicherheiten geprägt ist, hat das Unternehmen 2022 erneut ein Rekordergebnis erzielt. Dank ihrer führenden Marktposition und ihrer technologischen Stärke ist die VAT gut positioniert, um die kommenden Wachstumschancen zu nutzen. Ihr erklärtes Ziel ist es, den Markt auch in einer Periode zyklisch schwächerer Nachfrage im Jahr 2023 zu übertreffen.

# Kennzahlen

| In Millionen CHF                              | 2022    | 2021    | Veränderung |
|---|---------|---------|-------------|
| Auftragseingang                               | 1'209.9 | 1'227.9 | -1,5%       |
| Auftragsbestand per 31. Dezember              | 517.7   | 461.2   | 12,3%       |
| Nettoumsatz                                   | 1'145.5 | 901.2   | 27,1%       |
| Bruttogewinn                                  | 733.7   | 570.5   | 28,6%       |
| Bruttogewinnmarge                             | 64.1%   | 63.3%   | -           |
| EBITDA  | 400.4   | 307.9   | 30,0%       |
| EBITDA-Marge                                  | 35.0%   | 34.2%   | -           |
| EBIT  | 359.4   | 264.9   | 35,7%       |
| EBIT-Marge                                    | 31.4%   | 29.4%   | -           |
| Nettogewinn                                   | 306.8   | 217.4   | 41,1%       |
| Nettogewinn-Marge                             | 26.8%   | 24.1%   | -           |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)     | 10.23   | 7.25    | 41,1%       |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)       | 10.22   | 7.24    | 41,0%       |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit     | 294.0   | 239.8   | 22,6%       |
| Investitionsaufwand (Capex) <sup>1</sup>      | 66.2    | 44.1    | 55,4%       |
| Capex-Marge                                   | 5.8%    | 4.9%    | -           |
| Freier Cashflow <sup>2</sup>                  | 228.2   | 195.7   | 16,6%       |
| Freier-Cashflow-Marge                         | 19.9%   | 21.7%   | -           |
| Freier-Cashflow-Konversionsrate <sup>3</sup>  | 57.0%   | 63.6%   | -           |
| Freier Cashflow zum Eigenkapital <sup>4</sup> | 224.6   | 192.0   | 17,0%       |

| Per 31. December<br>In Millionen CHF                | 2022    | 2021    |        |
|---|---------|---------|--------|
| Total Aktiven                                       | 1'274.8 | 1'064.9 | 19,7%  |
| Total Passiven                                      | 494.5   | 430.5   | 14,9%  |
| Eigenkapital  | 780.3   | 634.4   | 23,0%  |
| Nettoverschuldung                                   | 36.8    | 79.7    | -53,8% |
| Nettoverschuldung/EBITDA                            | 0.1     | 0.3     | -64,5% |
| Investiertes Kapital <sup>5</sup>                   | 642.6   | 463.9   | 38,5%  |
| Geschäftsergebnis nach Steuern (NOPAT) <sup>6</sup> | 317.0   | 235.5   | 34,6%  |
| Gesamtkapitalrendite (ROIC)                         | 57.3%   | 53.8%   | -      |
| Dividende je Aktie <sup>7</sup> (in CHF)            | 6.25    | 5.50    | 13,6%  |
| Ausschüttungsquote <sup>8</sup>                     | 83.5%   | 85.9%   | -      |
| Anzahl Mitarbeitende <sup>9</sup>                   | 2'991   | 2'540   | +17,7% |

1 Der Investitionsaufwand (Capex) beinhaltet Investitionen in Immobilien, Betriebsausstattung und immaterielle Vermögenswerte sowie den Verkauf von Sachanlagen.

2 Der Freie Cashflow stellt den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit dar.

3 Die Freier-Cashflow-Konversionsrate stellt den Freien Cashflow als prozentualen Anteil des EBITDA dar.

4 Der freie Cashflow zum Eigenkapital stellt den freien Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit, bezahlten Zinsen und kurzfristigen Kreditanteilen dar.

5 Das investierte Kapital stellt das Gesamtvermögen abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten dar.

6 Das Nettogeschäftsergebnis nach Steuern (NOPAT) berechnet sich aus dem EBITDA abzüglich Abschreibungen zuzüglich des Finanzertrags abzüglich des durchschnittlichen Konzernsteuersatzes von 15,9% (Vorjahr 16,1%).

7 Antrag des VAT-Verwaltungsrats auf Dividendenausschüttung an die Aktionäre an der Generalversammlung vom 16. Mai 2023; eine normale Dividende von CHF 6.25 je Aktie soll aus dem Bilanzgewinn gezahlt werden.

8 Prozentualer Anteil des freien Cashflows zum Eigenkapital, der laut Antrag als Dividende ausgezahlt werden soll.

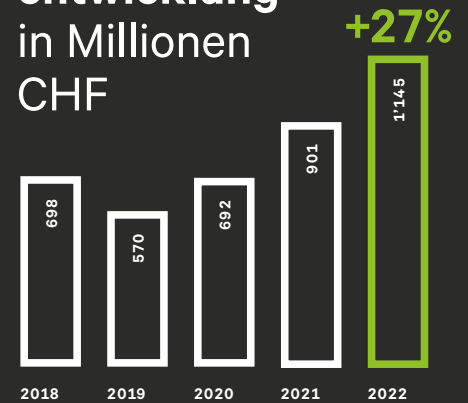
9 Anzahl Mitarbeitende, gemessen in Vollzeitäquivalenten (FTEs).

**Nettoumsatz**  
in Millionen CHF

**1'145**

2021: 901

**Nettoumsatz-  
entwicklung**  
in Millionen  
CHF



**EBITDA**  
in Millionen CHF

**400**

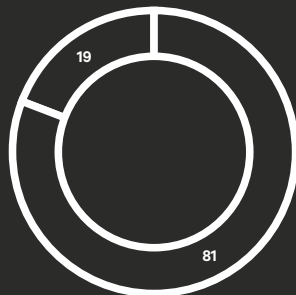
2021: 308

**EBITDA-Marge**  
in %

**35,0**

2021: 34,2

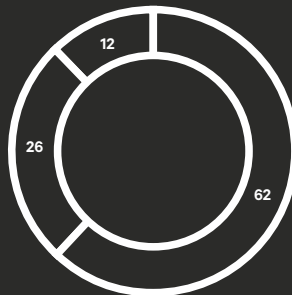
**Nettoumsatz  
nach Segmenten**  
in %



81 VENTILE  
19 GLOBAL SERVICE

2021:  
81 VENTILE  
19 GLOBAL SERVICE

**Nettoumsatz  
nach Regionen**  
in %



62 ASIEN  
26 NORD- UND SÜDAMERIKA  
12 EUROPA NAHER OSTEN AFRIKA

2021:  
53 ASIEN  
34 NORD- UND SÜDAMERIKA  
13 EUROPA NAHER OSTEN AFRIKA

**Freier Cashflow**  
in Millionen CHF

**228**

2021: 196

**Dividende  
je Aktie\***  
in CHF

**6.25**

2021: 5.50

\* Antrag des VAT-Verwaltungsrats auf Dividendenausschüttung an die Aktionäre an der Generalversammlung vom 16. Mai 2023; eine normale Dividende von CHF 6.25 je Aktie soll aus dem Bilanzgewinn gezahlt werden

# Sehr geehrte Stakeholderinnen, sehr geehrte Stakeholder

Im Jahr 2022 erzielte die VAT das beste Ergebnis ihrer Geschichte. Wir haben zum ersten Mal die Marke von einer Milliarde Franken Nettoumsatz überschritten. Mit einer erneuten Steigerung der EBITDA-Marge haben wir die Profitabilität weiter erhöht und den besten Free Cashflow aller Zeiten erwirtschaftet. Gleichzeitig haben wir unsere Marktführerschaft gefestigt und unsere technologische Führungsposition mit einer Reihe neuer Produkte und Servicelösungen gestärkt.

Dies ist eine bemerkenswerte Leistung, insbesondere in einem dynamischen Umfeld mit einer historisch hohen Nachfrage in Verbindung mit einer Vielzahl von makroökonomischen Unsicherheiten. Ich kann auf mehrere Gründe für unseren Erfolg verweisen. Zum Beispiel profitieren wir weiterhin von unserer Position als führende Anbieterin von hochentwickelter Vakuumventiltechnologie für die Halbleiterindustrie. Unsere Produkte sind unverzichtbar für die Herstellung der immer komplexeren Chips, die der Digitalisierung zugrunde liegen. Ein weiterer Grund sind neue Möglichkeiten in Bereichen wie nachhaltige Energie, Ausweitung von Vakuumprozessen auf ein breiteres Spektrum von Industrien und biomedizinische Forschung.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, mit dem sich schnell verändernden Markt Schritt zu halten, indem wir konsequent in technologische Innovationen sowie in eine robuste und flexible globale Präsenz und Wertschöpfungskette investiert haben. In Kombination mit unseren kontinuierlichen Bemühungen, unsere operative Leistung stetig zu verbessern, das heisst schneller und effizienter zu werden und vor allem unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen, sind wir in der Lage, über den Konjunkturzyklus hinweg zuverlässig einen überdurchschnittlichen Wert zu schaffen.

Keine dieser Errungenschaften wäre ohne die Energie, das Engagement und die Kreativität unserer 3'000 Mitarbeitenden in aller Welt möglich gewesen. Im Namen des Verwaltungsrats spreche ich diesem grossartigen Team für seine konstant herausragenden Leistungen meinen Dank aus.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2022 war der zweite Kapitalmarkttag der VAT im Dezember, an dem wir unsere mittelfristige Geschäftsstrategie präsentiert haben. Wir haben gezeigt, dass wir einige der ehrgeizigen Ziele, die wir uns 2020 für den Zeitraum 2020-25 gesetzt hatten, bereits übertroffen haben. Gleichzeitig haben wir unsere neuen Ziele für 2027 publiziert, um diese positive Entwicklung widerzuspiegeln. Ich glaube, unsere Leistung im Jahr 2022 zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, diese neuen Ziele zu erreichen.

Wir haben uns auch verpflichtet, unseren Beitrag auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft zu leisten, und haben 2022 unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Darin haben wir unsere umgesetzten Massnahmen hervorgehoben, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu verringern, die Entwicklung der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu unterstützen und unseren Mitarbeitenden Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung zu bieten. Wir haben aber auch erkannt, dass es noch viel mehr zu tun gibt. Wir stärken unser Nachhaltigkeitsmanagement und unsere Governance-Strukturen. Sie können davon ausgehen, dass sich sowohl der Umfang unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten im Jahr 2023 als auch die Art und Weise, wie wir über unsere Fortschritte berichten, weiter verbessern werden.

Wir sind in dynamischen und sich schnell verändernden Märkten tätig, und das wird auch 2023 so sein. Die kurzfristige Nachfrage wird derzeit durch Faktoren wie Inflationsrisiken, unsichere Verbraucherausgaben, den Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Handelsspannungen zwischen den USA und China beeinflusst. Unsere Branche passt sich an, und viele unserer Kunden planen, ihre Investitionen in Halbleiterfertigungsanlagen in diesem Jahr zu reduzieren.

«Wir haben ein solides finanzielles Fundament und eine Erfolgsbilanz bei der wertschaffenden Kapitalallokation.»



DR. MARTIN KOMISCHKE  
PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS

Wir sind jedoch überzeugt, dass wir sehr gut aufgestellt sind. Wir werden diese Herausforderungen nicht nur meistern, sondern sogar noch erfolgreicher sein, wenn sich der Zyklus wieder dreht. Unsere ständigen Investitionen in Innovationen sichern unsere Technologieführerschaft. Wir haben enge, langfristige Beziehungen zu allen wichtigen Marktteilnehmern – ein Wettbewerbsvorteil in einem unsicheren Umfeld. Das weltweite Servicegeschäft bietet einen profitablen Puffer in Zeiten geringerer Investitionen in Halbleiteranlagen.

Dank unserer zunehmend effizienten globalen Produktions- und Lieferstruktur können wir unsere Kapazitäten und Kosten schnell anpassen und gleichzeitig die Technologie- und Serviceanforderungen unserer Kunden erfüllen. Wir verfügen über ein solides finanzielles Fundament und eine Erfolgsbilanz bei der wertschaffenden Kapitalallokation. Und schliesslich hat unser Team aus engagierten Mitarbeitenden auf der ganzen Welt bewiesen, dass es in der Lage ist, unsere Verpflichtungen langfristig zu erfüllen.

Deshalb blickt der Verwaltungsrat optimistisch in die Zukunft und wird den Aktionärinnen und Aktionären an unserer Generalversammlung am 16. Mai eine Dividende von CHF 6.25 pro Aktie vorschlagen. Der Verwaltungsrat und ich danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, um dieses Unternehmen in den kommenden Jahren noch erfolgreicher zu machen.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Komischke'.

Dr. Martin Komischke

# VAT liefert 2022 erneut Rekord- ergebnisse dank starker Nachfrage, Marktführerschaft und operativer Flexibilität

Im Jahr 2022 setzte die globale Halbleiterindustrie – der grösste Markt der VAT – das starke Wachstum fort, das 2020 begann. Angetrieben von langfristigen Nachfragetreibern wie dem Internet der Dinge, Cloud Computing, drahtloser Kommunikation und künstlicher Intelligenz, erreichten die Investitionen ein Rekordniveau.

Während des grössten Teils des Jahres setzten die Chiphersteller auch ihre Bemühungen fort, dem weltweiten Mangel an Chips zu begegnen, der während der COVID-19-Pandemie einsetzte, indem sie ihre Kapazitäten sowohl bei den modernsten Chip-technologien für Knotengrössen von 7 Nanometern und darunter als auch bei den älteren Plattformen ausbauten. Sie investierten auch weiterhin in zusätzliche Dienstleistungen – wie Produkt-Upgrades und Nachrüstungen – um die Produktivität ihrer bestehenden Anlagen zu erhöhen.

Die Investitionen der Kunden in neue Ausrüstungen begannen sich jedoch im vierten Quartal abzuschwächen, da die kurzfristigen Nachfragetreiber, wie z. B. die Verbraucherausgaben, als Reaktion auf die zunehmenden Inflationsrisiken, das langsamere Wirtschaftswachstum in wichtigen Märkten und die geopolitischen Unsicherheiten nachliessen.

## **Rekordausgaben für Halbleiter, Industrie und Solar stärker**

Die weltweiten Ausgaben für Wafer-Fab-Equipment (WFE) stiegen im Jahr 2022 um rund 9% gegenüber dem bisherigen Rekordwert von 2021 und erreichten fast USD 95 Mrd.\*. Zuwächse gab es sowohl bei Speicherchips für die Datenspeicherung als auch bei Logikanwendungen für die Datenverarbeitung.

Die Nachfrage wurde durch eine höhere Stückzahlnachfrage und technologische Fortschritte im Halbleiterdesign angetrieben, da die Knotengrössen auf 7 Nanometer und kleiner schrumpfen. Diese neuen Produktionsplattformen erfordern reinere Vakuumbedingungen in Kombination mit mehr Prozessschritten, die unter Vakuum durchgeführt werden, was zu einer grösseren Nachfrage nach den High-End-Ventillösungen der VAT führt. Die sehr hohe Kapazitätsauslastung in der Halbleiterindustrie führte auch zu einem Rekordumsatz im Segment Global Service.

Die Industriemärkte waren in mehreren Sektoren stärker, insbesondere bei wissenschaftlichen Instrumenten, die für Elektronenstrahlenanwendungen Hoch-

\* Quelle: TechInsights/VLSI, Januar 2023

## **Nettoumsatz** in Millionen CHF

# 1'145

2021: 901

vakuumbedingungen erfordern. Die Nachfrage nach industriellen Beschichtungen stagnierte, was zum Teil auf die schwachen Ausgaben für Unterhaltungselektronik infolge der höheren Inflation und anderer makroökonomischer Unsicherheiten zurückzuführen ist.

Die Photovoltaikmärkte verzeichneten weiterhin eine starke Nachfrage, insbesondere aus China, während die Nachfrage auf dem Displaymarkt schwach blieb.

#### **Kontinuierliche Konzentration auf Technologie und operative Exzellenz**

Die VAT investierte weiterhin in erheblichem Umfang in technologische Innovationen, die ein wichtiger Motor für Wachstum und Rentabilität sind. Im Jahr 2022 beliefen sich die F&E-Investitionen auf CHF 50 Mio. bzw. 5% des Nettoumsatzes.

Spezifikationsgewinne, bei denen die VAT erfolgreich mit Kunden zusammenarbeitet, um neue Werkzeuge für kommende Generationen von Halbleiteranlagen zu entwickeln, blieben 2022 auf hohem Niveau. Diese tragen zur Konsolidierung der Marktführerschaft der VAT bei und geben einen klareren Ausblick auf künftige Umsätze.

Die VAT nutzte auch weiterhin die Vorteile ihrer flexiblen globalen Präsenz, indem sie die Produktion in Malaysia um rund 60% auf über CHF 270 Millionen ausbaute. Darüber hinaus setzte das Unternehmen seine operativen Verbesserungen fort, insbesondere im Bereich der Beschaffung, da die Herausforderungen in der Lieferkette auch im Jahr 2022 anhielten. Kostensenkungsmassnahmen in Verbindung mit bestimmten Preiserhöhungen trugen dazu bei, die stei-

genden Inputkosten aus höheren Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten auszugleichen.

#### **Drittes Jahr in Folge mit Rekordergebnissen**

Vor dem Hintergrund der starken Nachfrage, der anhaltenden Markt- und Technologieführerschaft und der verbesserten operativen Leistung verzeichnete die VAT im Jahr 2022 Rekordwerte bei Nettoumsatz, EBITDA, EBITDA-Marge, freiem Cashflow und Nettogewinn.

Der Auftragseingang belief sich auf CHF 1'210 Mio., was einem Rückgang von 2% gegenüber 2021 entspricht. Dies ist in erster Linie auf den Vergleich mit den sehr starken Aufträgen im vierten Quartal des letzten Jahres zurückzuführen, als viele Kunden frühzeitig Aufträge erteilten, um erwartete Lieferengpässe zu bewältigen. Der Auftragsbestand belief sich Ende 2022 auf CHF 518 Mio. und lag damit um 12% höher als am Ende des Vorjahres. Dieser Anstieg spiegelt teilweise Verzögerungen bei der Ausführung von Aufträgen aufgrund von Lieferengpässen wider.

Der Nettoumsatz der Gruppe erreichte im Jahr 2022 einen neuen Rekordwert von CHF 1'145 Millionen, was einer Steigerung von 27% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Nettoumsatz erreichte sowohl in den Segmenten Ventile als auch Global Service ein Rekordniveau, wobei er bei den Ventilen um 28% auf CHF 933 Millionen und bei Global Service um 24% auf CHF 213 Millionen anstieg. Die Wechselkurschwankungen, insbesondere des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken, hatten keinen wesentlichen Einfluss auf den Nettoumsatz der Gruppe im Jahr 2022.

## **EBITDA Marge**

EBITDA in % zum Umsatz

**35,0**

2021: 34,2

## Nettoumsatz in Millionen CHF

# 306

2021: 217

Der Bruttogewinn\* stieg im Vergleich zu 2021 um 29% auf CHF 734 Millionen. Die Bruttogewinnmarge verbesserte sich auf 64%, verglichen mit 63% im Vorjahr, trotz des anhaltenden Preisdrucks bei bestimmten Rohstoffen und Bauteilen.

Wie die operative Hebelwirkung und die Produktivitätsverbesserungen der VAT bestätigen, sank der Anteil der Personalkosten am Nettoumsatz von 22% im Vorjahr auf 20% im Jahr 2022. Die Personalkosten stiegen in absoluten Zahlen um 14%, da die Zahl der Mitarbeitenden (gemessen in Vollzeitäquivalenten) um 18% von 2'540 im Vorjahr auf 2'991 anstieg.

Der EBITDA für das Jahr stieg um 30% auf CHF 400 Millionen, was auf ein starkes Umsatzwachstum und die Umsetzung operativer Verbesserungen zurückzuführen ist. Infolgedessen verbesserte sich die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr von 34,2% im Jahr 2021 auf rekordmässige 35,0%. Wechselkursschwankungen, vor allem des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken, hatten einen positiven Einfluss von 0,1 Prozentpunkten auf die für 2022 ausgewiesene EBITDA-Marge.

Der EBIT der VAT belief sich auf CHF 359 Mio., was einer Steigerung von CHF 95 Mio. oder 36% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die EBIT-Marge stieg im Vergleich zu 2021 um rund 2 Prozentpunkte auf 31%.

Unterhalb der EBIT-Linie verzeichnete die VAT einen deutlich tieferen Finanzierungsaufwand von CHF 3 Mio., weniger als die Hälfte der CHF 7 Mio. aus dem Vorjahr. Dies ist vor allem die Folge höherer Finanzerträge aufgrund einer Anpassung von bedingten Gegenleistungen im Zusammenhang mit der Änderung der zeitlichen Umsatzerwartungen. Gleichzeitig sank der Zinsaufwand aufgrund geringerer Nettofremdwährungsverluste aus Finanzierungstätigkeiten und niedrigerer sonstiger Finanzaufwendungen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg von CHF 258 Millionen auf CHF 356 Millionen, was einem Anstieg von 38% entspricht. Der effektive Steuersatz für 2022 lag bei 14%, gegenüber 16% im Jahr 2021, was auf höhere Gewinne von Schweizer Gesellschaften mit niedrigeren gesetzlichen Steuersätzen zurückzuführen ist.

Infolge dieser Faktoren und wie von der Unternehmensleitung im Laufe des Jahres angekündigt, stieg der den Aktionärinnen und Aktionären zurechenbare Nettogewinn im Jahr 2021 deutlich an und belief sich auf CHF 307 Millionen, was einer Verbesserung von 41% gegenüber 2021 entspricht.

Am 31. Dezember 2022 belief sich die Nettoverschuldung der VAT auf CHF 37 Mio., was einem Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) von rund 0,1 entspricht. Der Verschuldungsgrad zum Jahresende verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um das 0,2-Fache. Der durchschnittliche Verschuldungsgrad im Verlauf des Jahres 2022 betrug

\* Bruttogewinn = Nettoumsatzerlöse minus Materialkosten plus/minus Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen



etwa das 0,3-Fache der Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA, da die kontinuierliche Generierung von freiem Cashflow die Nettoverschuldung nach dem saisonalen Höhepunkt Ende Mai, als die VAT ihre Dividende ausschüttete, verringerte. Die Eigenkapitalquote belief sich zum Jahresende auf 61% gegenüber 60% ein Jahr zuvor.

**Rekord-EBITDA und freier Cashflow unterstützen erhöhten Dividendenvorschlag**

Einer der wichtigsten Leistungsindikatoren der VAT und die Grundlage für die Dividendenüberlegung ist der freie Cashflow, der 2022 einen Rekordwert von CHF 228 Mio. erreichte, verglichen mit CHF 196 Mio. im Vorjahr. Der höhere EBITDA kompensierte nicht nur den Anstieg des Umlaufvermögens von rund CHF 80 Mio. und höhere Steuerzahlungen, sondern auch höhere Investitionen (Capex), die sich 2022 auf CHF 66 Mio. beliefen, verglichen mit CHF 44 Mio. im Jahr 2021.

Die Investitionen beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 6% des Nettoumsatzes und lagen damit leicht über der Prognose des Unternehmens von 4–5% des Umsatzes. Dies ist vor allem auf Investitionen in die Produktionskapazität in Malaysia zurückzuführen, wo die VAT derzeit eine zweite Fabrik errichtet, die 2024 eröffnet werden soll, sowie auf Investitionen in ein neues Innovationszentrum in Haag, Schweiz.

Zum Jahresende 2022 belief sich das Nettoumlaufvermögen auf CHF 297 Millionen und lag damit rund 36% höher als zum gleichen Zeitpunkt 2021. Das Nettoumlaufvermögen entsprach 26% des Umsatzes, ein Anstieg um 2 Prozentpunkte gegenüber 2021, der hauptsächlich auf den Aufbau eines Puf-

fers zur Bewältigung von Lieferkettenengpässen im Zusammenhang mit dem hohen Auftragsbestand zurückzuführen ist.

Infolgedessen betrug der freie Cashflow in Prozent des Nettoumsatzes 20% und der Umwandlungssatz des freien Cashflows lag bei 57% des EBITDA. Der freie Cashflow für das Eigenkapital belief sich auf CHF 225 Mio., verglichen mit CHF 192 Mio. im Jahr 2021.

Der Verwaltungsrat der VAT wird der Generalversammlung am 16. Mai 2023 für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr eine Dividende von CHF 6.25 pro Namenaktie vorschlagen, was einer Erhöhung von CHF 0.75 oder 14% entspricht. Der gesamte Betrag von CHF 6.25 wird aus dem kumulierten Gewinn des Unternehmens gezahlt. Der Vorschlag beläuft sich auf eine Gesamtdividende von CHF 187,5 Mio. oder 83,5% des freien Cashflows der VAT in das Eigenkapital.

**Neuausrichtung des Display- und Solargeschäfts innerhalb des Segments Ventile für 2023**

Zum 1. Januar 2023 wurde der Geschäftsbereich Display & Solar aufgelöst, das Display-Geschäft in den Geschäftsbereich Halbleiter integriert und das Solar-Geschäft in den Geschäftsbereich Advanced Industrial verschoben. Die Umstrukturierungen zielen darauf ab, Synergien und Skaleneffekte in Bezug auf Technologie, Geschäftstreiber und Kundenbedürfnisse zu nutzen.

**Umsatzprognose 2027**  
 in Millionen CHF

~2'000

2022 aktuell: 1'145

# Geringere Nachfrage im Jahr 2023 erwartet, bevor 2024 wieder ein Wachstum einsetzt

VAT erwartet, dass der Trend der beschleunigten Investitionen in Halbleiterfertigungsanlagen im Jahr 2023 als Reaktion auf kurzfristige Marktfaktoren wie höhere Inflation, wirtschaftliche Abschwächung in mehreren Schlüsselmärkten und anhaltende geopolitische Spannungen und damit verbundene makroökonomische Risiken nachlassen wird.

So hat beispielsweise die schwächere Nachfrage nach Smartphones und PC-Geräten im Jahr 2022, die auf das geringere Verbrauchervertrauen in vielen Märkten zurückzuführen ist, einige Chiphersteller dazu veranlasst, ihre Kapazitäten sowohl bei Halbleitern als auch bei Displays vorübergehend zu reduzieren. Die Auswirkungen dieses Trends waren an den niedrigeren Auftragseingängen der VAT im vierten Quartal 2022 zu erkennen.

Ein langsamer als erwartetes Wirtschaftswachstum in China aufgrund von Schliessungen im Zusammenhang mit der laufenden COVID-19-Pandemie und Massnahmen einiger westlicher Regierungen zur Förderung der Verlagerung der Halbleiterherstellung haben einige Marktteilnehmer ebenfalls dazu veranlasst, ihre kurzfristigen Investitionspläne zu überdenken. Infolgedessen rechnen Marktbeobachter damit, dass die WFE-Ausgaben im Jahr 2023 um etwa 20 bis 30% sinken werden, bevor sie 2024 und danach wieder ansteigen.

Gleichzeitig wird erwartet, dass die Chiphersteller weiterhin in Ventilservice und Nachrüstungsleistungen investieren, um die Produktivität ihrer derzeit installierten Anlagen zu verbessern. Der zunehmende Einsatz von Halbleitern in Märkten wie der Automobilindustrie dürfte den prognostizierten Rückgang der Chipnachfrage in anderen Bereichen teilweise abmildern. Die Ausdehnung der vakuumbasierten Fertigung auf Branchen wie industrielle Beschichtungen und E-Beam-Anwendungen könnte die geringere Nachfrage nach Halbleitern ebenfalls teilweise ausgleichen, während die Nachfrage nach Solar-Photovoltaikanlagen stark bleiben dürfte, da der Übergang zu erneuerbaren Energien in den meisten Teilen der Welt weitergeht.

Auf dieser Basis erwartet die VAT, dass der Umsatz und das EBITDA im Jahr 2023 unter den Rekorden des Jahres 2022 liegen werden. Das Unternehmen geht jedoch davon aus, dass es seine Zielspanne für die EBITDA-Marge von 32–37% einhalten kann, indem es seine Marktposition bei führenden Ventiltechnologien ausbaut, seine globale Präsenz weiter stärkt und die operative Leistung verbessert. Das globale Servicegeschäft der VAT bietet auch einen profitablen Puffer gegen zyklische Schwankungen bei den Kapitalinvestitionen der Kunden, und das Unternehmen wird sein Netzwerk globaler Servicezentren und sein Portfolio an Ventil-Upgrades und Nachrüstungen weiter verbessern.

Die VAT beabsichtigt, die Produktion und die technischen Dienstleistungen in ihrem Werk in Malaysia weiter auszubauen, die Beschaffung in den Ländern mit den besten Kosten zu erhöhen und bessere Grössenvorteile in den globalen Lieferketten zu erzielen. Auch in Forschung und Entwicklung wird das Unternehmen weiterhin erheblich investieren, unter anderem in sein neues Technologie-Innovationszentrum in der Schweiz.

Auch der Reingewinn wird voraussichtlich niedriger ausfallen als 2022, die Investitionen werden auf CHF 80 bis 85 Millionen geschätzt und der freie Cashflow wird unter dem Rekordwert von 2022, aber immer noch auf einem hohen Niveau liegen.

# Ventile

Das Segment Ventile der VAT entwickelt und liefert die branchenweit breiteste Palette an hochpräzisen Vakuumventilen. Im Jahr 2022 umfasste das Segment drei Geschäftsbereiche: Semiconductors für den Halbleitersektor, Display & Solar für die High-End-Märkte für Flachbildschirme und Solar-Photovoltaik sowie Advanced Industrials für Kunden in einer Vielzahl von Branchen und in der wissenschaftlichen Forschung\*. Das Segment Ventile betreibt Produktionsstätten in der Schweiz, in Malaysia und Rumänien und bietet in allen wichtigen Märkten Unterstützung in den Bereichen Vertrieb, Produktentwicklung und Engineering.

Die Nachfrage im Jahr 2022 ist über weite Strecken des Jahres weiter stark gewachsen, was auf das dritte Jahr in Folge mit höheren Investitionen der Kunden in Waferfabrikationsanlagen (WFE) zurückzuführen ist, die sich auf fast USD 95 Mrd. belaufen.

\* Zum 1. Januar 2023 wurde die Geschäftseinheit Display & Solar aufgelöst, das Displaygeschäft in das Halbleitergeschäft integriert und das Solargeschäft in die Geschäftseinheit Advanced Industrials verlagert. Mit dieser Verlagerung sollen Synergien und Grössenvorteile genutzt werden, die mitauf die Technologie, die Geschäftsfaktoren und die Kundenbedürfnisse betreffen.

Diese Entwicklung wird weitgehend von langfristigen Megatrends angetrieben, wie der Verbreitung persönlicher digitaler Geräte, dem Cloud Computing, dem Internet der Dinge und der rasanten Entwicklung der künstlichen Intelligenz.

Auch die anderen Märkte des Segments entwickelten sich im Jahr 2022 positiv. Die vakuumbasierte Fertigung wurde in verschiedenen Branchen weiter ausgebaut, z.B. bei Präzisionsbeschichtungen und Elektronenstrahlgeräten für medizinische Anwendungen, 3D-Druck und wissenschaftliche Forschung. Auch die Nachfrage im Bereich der Photovoltaik nahm aufgrund der steigenden Nachfrage nach erneuerbaren Energien und effizienteren Solarzellentechnologien wieder zu. Der Markt für Displays blieb schwach, da sich Investitionen in die Herstellung von OLED-Displays (organische Leuchtdioden) verzögerten.

In der zweiten Jahreshälfte 2022 schwächte sich die Nachfrage ab, da die Chiphersteller als Reaktion auf kurzfristige makroökonomische Faktoren wie steigende Zinssätze und angekündigte Handelsbeschränkungen gegenüber China begannen, ihre Investitionen zu reduzieren.

## Kennzahlen Ventile

| In Millionen CHF                   | 2022   | 2021   | Veränderung |
|------------------------------------|--------|--------|-------------|
| Auftragseingang                    | 970,9  | 1028,8 | -5,6%       |
| - Halbleiter                       | 730,4  | 772,2  | -5,4%       |
| - Display & Solar                  | 64,9   | 93,3   | -30,4%      |
| - Advanced Industrials             | 175,6  | 163,3  | 7,5%        |
| Nettoumsatz                        | 932,7  | 729,2  | 27,9%       |
| - Halbleiter                       | 716,5  | 534,7  | 34,0%       |
| - Display & Solar                  | 71,1   | 65,6   | 8,4%        |
| - Advanced Industrials             | 145,1  | 128,9  | 12,6%       |
| Umsatz zwischen Segmenten          | 89,2   | 75,0   | 18,9%       |
| Nettoumsatz des Segments           | 1021,9 | 804,2  | 27,1%       |
| EBITDA des Segments                | 354,5  | 269,7  | 31,9%       |
| EBITDA-Marge des Segments          | 34,7%  | 33,4%  |             |
| Nettobetriebsvermögen des Segments | 840,4  | 737,7  | 13,9%       |
| davon Nettoumlaufvermögen          | 260,9  | 191,0  | 36,6%       |

### Ein weiteres Jahr mit starken Umsätzen im Halbleitergeschäft

Der Halbleitermarkt macht rund 75% des Gesamtumsatzes der VAT aus und ist damit der wichtigste Wachstumstreiber. Der Nettoumsatz wuchs um 34% auf CHF 714 Mio., angetrieben durch höhere Ausgaben zu Beginn des Jahres für Logik- und Speicherchips, sowohl für ältere Plattformen als auch für High-End-Anwendungen für die neueste Generation von Halbleitern. Die schwächere Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2022 führte zu einem Auftragsrückgang in der Geschäftseinheit Semiconductor um 5% auf CHF 730 Mio. gegenüber CHF 772 Mio. im Vorjahr.

Die Zahl der Spezifikationsgewinne, bei denen die VAT mit Kunden zusammenarbeitet, um Vakuumtechnologien für kommende Generationen von Waferfabrikationsanlagen zu entwickeln, blieb 2022 auf hohem Niveau. Das Segment steigerte auch den Umsatz mit angrenzenden Produkten, wie Bewegungskomponenten und fortschrittlichen Modulen.

Die VAT brachte weiterhin neue Ventile auf den Markt sowie Technologien, die die Leistung ihrer Kernprodukte verbessern. Das Unternehmen qualifizierte auch neue Ventilmodule und fortschrittliche Baugruppen für Geräte, die für Sub-5-Nanometer-Anwendungen entwickelt werden, sowie zusätzliche Produkte für die Herstellung in ihrem Werk in Penang, Malaysia.

### Advanced Industrials weiter auf Wachstumskurs

Die Geschäftseinheit Advanced Industrials bedient eine Vielzahl von Kunden mit vakuumbasierten Technologien in Bereichen wie wissenschaftliche Instrumente, Kristallziehen für die Siliziumproduktion, Dünnschichtbeschichtungen und wissenschaftliche Forschung. Der Geschäftsbereich erzielte im Jahr 2022 einen weiteren Rekordauftragseingang von CHF 176 Millionen, 7% mehr als im Vorjahr, während der Nettoumsatz um 13% auf CHF 145 Millionen anstieg.

Die Nachfrage war auf mehreren Märkten stark, insbesondere bei wissenschaftlichen Instrumenten mit Elektronenstrahlen. Der Beschichtungsmarkt stagnierte im Jahr 2022 aufgrund der geringen Nachfrage nach Unterhaltungselektronik im Zusammenhang mit den makroökonomischen Unsicherheiten, die sich im Laufe des Jahres entwickelten.

### Starke Nachfrage bei Solar, schwache Nachfrage bei Displays

Die kleinste Geschäftseinheit der VAT, Solar & Display, bedient die Märkte für Solar-Photovoltaik und Displays mit Vakuumventillösungen, die denjenigen ähneln, die bei der Herstellung von Halbleitern verwendet werden, bei denen ähnliche Herstellungsverfahren unter Hochvakuumbedingungen zum Einsatz kommen.

Die Bestellungen im Jahr 2022 gingen um 30% auf CHF 65 Millionen zurück, was vor allem auf anhaltende Verzögerungen bei den Investitionen für die Herstellung von OLED-Displays zurückzuführen ist, die nicht durch höhere Ausgaben für die Herstellung von Solarpanels, insbesondere in China, ausgeglichen werden konnten. Der Nettoumsatz stieg um 8% auf CHF 71 Millionen.

### Geschäftsentwicklung 2022

Der Gesamtauftragseingang im Segment Armaturen belief sich im Jahr 2022 auf CHF 971 Millionen, was einem Rückgang von 5% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Nettoumsatz erreichte CHF 933 Millionen, was einem Anstieg von 28% gegenüber CHF 729 Millionen im Jahr 2021 gleichkommt. Das Segment wies einen EBITDA von CHF 354,5 Millionen aus, 32% mehr als im Vorjahr, und eine EBITDA-Marge von 34,7% gegenüber 33,4% im Jahr 2021. Die verbesserte Rentabilität ist auf Volumeneffekte, eine steigende Nachfrage nach höherwertigen Vakuumlösungen und laufende operative Verbesserungen zurückzuführen.

### Marktausblick 2023

Die Marktaussichten für 2023 für das Segment Ventile zeigen ein gemischtes Bild. Es wird erwartet, dass die Investitionsausgaben in der Halbleiterherstellung aufgrund der anhaltenden makroökonomischen Unsicherheiten weiter sinken werden. Auch die Neuinvestitionen in OLED-Displays werden voraussichtlich gedämpft bleiben. Es wird erwartet, dass das Wachstum für Vakuumventillösungen in industriellen Märkten und in der Solar-Photovoltaik anhält. Die VAT beabsichtigt, gezielte Wachstumsmaßnahmen weiter voranzutreiben, um Anteile in angrenzenden Produktbereichen wie Bewegungs- und Drucksteuerungen zu gewinnen und ihr industrielles Engagement in neuen Technologien, wie Elektronenstrahlanwendungen, auszubauen.

# Global Service

Das Segment Global Service verzeichnete 2022 ein Rekordjahr mit erheblichem Wachstum in allen wichtigen Geschäftsbereichen: Ersatzteile und Schieber, Ventilreparaturen und komplette Ventile, einschliesslich Upgrades bestehender VAT-Ventile, Nachrüstung von Ventilen von Wettbewerbern sowie Ersatz- und Subfab-Ventile. Das Segment beliefert Erstausrüster von Waferfabrikationsanlagen sowie Hersteller von integrierten Bauelementen (IDMs), die Halbleiter in erster Linie für den Eigenbedarf entwickeln und herstellen, ebenso wie Giessereien, die Chips im Auftrag von Unternehmen herstellen, die die Halbleiter entwickeln, aber deren Herstellung auslagern.

Das Wachstum wird in erster Linie durch die von VAT installierte Basis von Ventilen angetrieben, die derzeit weltweit etwa 1,5 Millionen beträgt. Das ständig wachsende Portfolio an Ventil-Upgrades und -Nachrüstungen unterstützt das Wachstum ebenfalls und ermöglicht es der VAT, den Marktanteil bei den OEMs zu erhöhen. Gleichzeitig implementiert die VAT gezieltere Programme, um die IDMs und Giessereien mit umfassenden Servicelösungen zu unterstützen.

Die Halbleiterhersteller investierten bis fast ins Jahr 2022 hinein stark in neue Kapazitäten, was zu einem Rekordumsatz bei Ventilen für den Unterbau führte. Diese dienen dazu, die extrem sauberen Prozessumgebungen in der Halbleiterfabrik von den Pumpen und chemischen Entsorgungssystemen zu trennen, die sich normalerweise unterhalb der Fabrik befinden.

Gleichzeitig blieb die Auslastung in der Branche extrem hoch, da die Produktionsstätten bestrebt waren, die maximale Produktivität und den maximalen Durchsatz aus ihren vorhandenen Anlagen zu erzielen. Infolgedessen war auch die Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen gross.

Das Segment Global Service hat ausserdem Ende 2021 und 2022 drei seiner acht globalen Servicezen-

tren in Japan, Südkorea und Taiwan verlegt und modernisiert, um wichtigen Kunden in der Region noch sauberere Einrichtungen für die Reparatur und Wartung von Ventilen zu bieten.

## Geschäftsentwicklung 2022

Die Bestellungen im Segment Global Service stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 20% auf einen neuen Rekordwert von CHF 239 Millionen. Der Nettoumsatz wuchs um 24% auf CHF 213 Millionen, ebenfalls ein Rekord. Alle Geschäftsbereiche verzeichneten ein starkes Wachstum, allen voran der Bereich Upgrades und Nachrüstungen, was teilweise auf die Einführung neuer Regelventil-Upgrades zurückzuführen ist. Der EBITDA stieg gegenüber 2021 um 48% auf CHF 79 Millionen. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 46%, insbesondere wegen der unterschiedlichen Produkteinführungskosten in den beiden Jahren.

## Marktausblick 2023

Da die Halbleiterindustrie im Jahr 2023 mit einer geringeren Auslastung der Fabriken rechnen muss, erwartet VAT eine sinkende Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen. Das Unternehmen geht jedoch davon aus, dass dies durch eine steigende Nachfrage nach Upgrades und Nachrüstungen weitgehend abgedeckt wird, da die Hersteller versuchen werden, Ertrag und Produktivität zu verbessern. VATs wachsendes Portfolio an neuen Ventilen und Bewegungskomponenten soll zusammen mit der Einführung neuer Serviceprodukte neue Servicemöglichkeiten eröffnen. Diese Serviceprodukte sind speziell auf die Anforderungen älterer Fabriken zugeschnitten, die eine hohe Auslastung beibehalten wollen, sowie auf diejenigen moderner Produzenten, die ihre Produktion auf kleinere Transistorengrössen umstellen müssen.

## Kennzahlen Global Service

| In Millionen CHF                   | 2022  | 2021  | Veränderung |
|------------------------------------|-------|-------|-------------|
| Auftragseingang                    | 239,0 | 199,1 | 20,0%       |
| Nettoumsatz                        | 212,7 | 172,0 | 23,7%       |
| Umsatz zwischen Segmenten          | -     | -     | -           |
| Nettoumsatz des Segments           | 212,7 | 172,0 | 23,7%       |
| EBITDA des Segments                | 96,6  | 78,8  | 22,6%       |
| EBITDA-Marge des Segments          | 45,4% | 45,8% |             |
| Nettobetriebsvermögen des Segments | 131,8 | 122,3 | 7,8%        |
| davon Nettoumlaufvermögen          | 36,4  | 27,6  | 31,9%       |

# Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

| 1. Januar bis 31. Dezember<br>In Tausend CHF                              | Erläuterung | 2022           | 2021           |
|---|-------------|----------------|----------------|
| <b>Nettoumsatz</b>  | 2.1, 2.2    | 1'145'479      | 901'159        |
| Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen                             |             | -443'884       | -362'337       |
| Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen               |             | 32'101         | 31'648         |
| Personalaufwand   | 4.1         | -230'261       | -201'162       |
| Sonstiger Ertrag  | 2.3         | 8'962          | 11'486         |
| Sonstiger Aufwand   | 2.4         | -111'984       | -72'874        |
| <b>Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)<sup>1</sup></b> |             | <b>400'414</b> | <b>307'920</b> |
| Abschreibung und Wertminderung  |             | -40'969        | -43'058        |
| <b>Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)<sup>1</sup></b>                   |             | <b>359'446</b> | <b>264'862</b> |
| Finanzertrag  | 5.1         | 2'233          | 239            |
| Finanzaufwand   | 5.1         | -5'229         | -7'366         |
| <b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>  |             | <b>356'450</b> | <b>257'735</b> |
| Ertragssteuern  | 6.1         | -49'671        | -40'295        |
| <b>Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)</b>                               |             | <b>306'779</b> | <b>217'440</b> |
| <b>Ergebnis je Aktie (in CHF)</b>   |             |                |                |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie  | 5.4         | 10.23          | 7.25           |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie  | 5.4         | 10.22          | 7.24           |

<sup>1</sup> Zinsen enthalten weitere im Finanzergebnis ausgewiesene Positionen

# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

| 1. Januar bis 31. Dezember<br>In Tausend CHF  | Erläuterung | 2022           | 2021           |
|---|-------------|----------------|----------------|
| <b>Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)</b>   |             | <b>306'779</b> | <b>217'440</b> |
| <b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>   |             |                |                |
| <b>Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:</b>                  |             |                |                |
| Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen                                     | 4.3         | 11'735         | 12'533         |
| Darauf entfallende Steuern  | 6.1         | -1'702         | -1'817         |
| <b>Zwischentotal</b>  |             | <b>10'033</b>  | <b>10'716</b>  |
| <b>Positionen, die in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder allenfalls werden:</b> |             |                |                |
| Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts der Hedging-Reserven                            |             | 2'583          | -1'948         |
| Darauf entfallende Steuern  | 6.1         | -375           | 282            |
| Währungsumrechnungsdifferenzen  |             | -5'591         | -327           |
| <b>Zwischentotal</b>  |             | <b>-3'383</b>  | <b>-1'993</b>  |
| <b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>   |             | <b>6'650</b>   | <b>8'723</b>   |
| <b>Gesamtergebnis (Anteil der Aktionäre)</b>  |             | <b>313'429</b> | <b>226'163</b> |

Die vorgelegte Erfolgsrechnung und die Konzern-Gesamtergebnisrechnung sind im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 84 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

# Konzernbilanz

| In Tausend CHF  | Erläuterung | 31. Dez. 2022    | 31. Dez. 2021    |
|---|-------------|------------------|------------------|
| <b>Aktiven</b>  |             |                  |                  |
| Liquide Mittel  |             | 174'365          | 127'152          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 3.1         | 163'204          | 124'548          |
| Andere Investitionen, darunter derivative Finanzinstrumente         | 5.5         | 10'801           | 4'610            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten                                   |             | 9'621            | 4'047            |
| Vorräte   | 3.2         | 229'247          | 152'763          |
| Laufende Steuerforderungen  |             | 2'602            | 563              |
| <b>Umlaufvermögen</b>   |             | <b>589'839</b>   | <b>413'684</b>   |
| Sachanlagen   | 3.3         | 204'320          | 158'538          |
| Renditeliegenschaften   |             | 1'673            | 1'723            |
| Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill                            | 3.4         | 470'560          | 482'746          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 3.1         | 1'157            | 1'968            |
| Andere Investitionen  |             | 876              | 861              |
| Latente Steuerforderungen   | 6.1         | 6'360            | 5'347            |
| <b>Anlagevermögen</b>   |             | <b>684'947</b>   | <b>651'183</b>   |
| <b>Total Aktiven</b>  |             | <b>1'274'786</b> | <b>1'064'867</b> |



| In Tausend CHF  | Erläuterung | 31. Dez. 2022    | 31. Dez. 2021    |
|---|-------------|------------------|------------------|
| <b>Passiven</b>   |             |                  |                  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 3.5         | 133'408          | 79'769           |
| Finanzverbindlichkeiten   | 5.3         | 202'998          | 2'105            |
| Rückstellungen  | 3.7         | 2'246            | 2'520            |
| Derivative Finanzinstrumente  | 5.2         | 3'265            | 932              |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten  | 3.6         | 42'360           | 43'954           |
| Laufende Steuerverbindlichkeiten  |             | 47'700           | 30'145           |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>   |             | <b>431'977</b>   | <b>159'425</b>   |
| Finanzverbindlichkeiten   | 5.3         | 8'184            | 204'837          |
| Langfristige Verbindlichkeiten  |             | 2'211            | 2'619            |
| Latente Steuerverbindlichkeiten   | 6.1         | 49'358           | 49'821           |
| Leistungsorientierte Vorsorgepläne  | 4.3         | 2'737            | 13'796           |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>   |             | <b>62'490</b>    | <b>271'072</b>   |
| <b>Total Passiven</b>   |             | <b>494'466</b>   | <b>430'497</b>   |
| <b>Eigenkapital</b>   |             |                  |                  |
| Aktienkapital   | 5.4         | 3'000            | 3'000            |
| Agio  |             | 344              | 6'479            |
| Rückstellungen  |             | 1'223            | 4'606            |
| Eigene Aktien   | 5.4         | -5'317           | -4'501           |
| Bilanzgewinn <sup>1</sup>   |             | 781'069          | 624'786          |
| <b>Eigenkapital (Anteil der Aktionäre)</b>                                      |             | <b>780'320</b>   | <b>634'370</b>   |
| <b>Total Passiven</b>   |             | <b>1'274'786</b> | <b>1'064'867</b> |

<sup>1</sup> Inklusive Neubewertungen leistungsorientierter Vorsorgepläne und sonstiger Reserven

Die dargestellte Konzernbilanz ist im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 84 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

# Eigenkapitalnachweis

| In Tausend CHF                            | Aktienkapital | Agio         | Hedging-Reserven | Währungs-umrechnungs-differenzen | Eigene Aktien | Bilanzgewinn   | Eigenkapital gesamt |
|---|---------------|--------------|------------------|----------------------------------|---------------|----------------|---------------------|
| <b>Eigenkapital per 1. Jan. 2021</b>      | 3'000         | 73'969       | 4'114            | 2'485                            | -414          | 461'419        | 544'573             |
| Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)      |               |              |                  |                                  |               | 217'440        | 217'440             |
| Gesamtergebnis (Anteil der Aktionäre)     |               |              | -1'665           | -327                             |               | 10'716         | 8'723               |
| Eigene erworbene Aktien                   |               |              |                  |                                  | -4'344        |                | -4'344              |
| Dividendenausschüttung                    |               | -67'491      |                  |                                  |               | -67'491        | -134'982            |
| Aktienbasierte Vergütungen (nach Steuern) |               |              |                  |                                  | 257           | 2'703          | 2'960               |
| <b>Eigenkapital per 31. Dez. 2021</b>     | <b>3'000</b>  | <b>6'479</b> | <b>2'448</b>     | <b>2'158</b>                     | <b>-4'501</b> | <b>624'786</b> | <b>634'370</b>      |

| In Tausend CHF                            | Aktienkapital | Agio       | Hedging-Reserven | Währungs-umrechnungs-differenzen | Eigene Aktien | Bilanzgewinn   | Eigenkapital gesamt |
|---|---------------|------------|------------------|----------------------------------|---------------|----------------|---------------------|
| <b>Eigenkapital per 1. Jan. 2022</b>      | 3'000         | 6'479      | 2'448            | 2'158                            | -4'501        | 624'786        | 634'370             |
| Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)      |               |            |                  |                                  |               | 306'779        | 306'779             |
| Gesamtergebnis (Anteil der Aktionäre)     |               |            | 2'208            | -5'591                           |               | 10'033         | 6'650               |
| Eigene erworbene Aktien                   |               |            |                  |                                  | -4'459        |                | -4'459              |
| Dividendenausschüttung                    |               | -7'498     |                  |                                  |               | -157'459       | -164'957            |
| Umgliederung <sup>1</sup>                 |               | 1'363      |                  |                                  |               | -1'363         | 0                   |
| Aktienbasierte Vergütungen (nach Steuern) |               |            |                  |                                  | 3'644         | -1'708         | 1'936               |
| <b>Eigenkapital per 31. Dez. 2022</b>     | <b>3'000</b>  | <b>344</b> | <b>4'657</b>     | <b>-3'433</b>                    | <b>-5'317</b> | <b>781'069</b> | <b>780'320</b>      |

<sup>1</sup> Die Transaktionskosten aus dem Börsengang 2016 wurden in der konsolidierten Jahresrechnung anders behandelt als in der statutarischen Jahresrechnung der VAT Group AG. Diese Umgliederung passt das Agio in der konsolidierten Jahresrechnung an das Agio der statutarischen Jahresrechnung der VAT Group AG an.

Der dargestellte Eigenkapitalnachweis ist im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 84 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

# Kapitalflussrechnung

| 1. Januar bis 31. Dezember<br>In Tausend CHF   | Erläuterung | 2022            | 2021            |
|--|-------------|-----------------|-----------------|
| <b>Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)</b>  |             | <b>306'779</b>  | <b>217'440</b>  |
| Anpassungen für:   |             |                 |                 |
| Abschreibung und Wertminderung   |             | 40'969          | 43'058          |
| (Gewinne)/Verluste aus Abgängen von Sachanlagen  |             | -17             | -114            |
| Veränderungen in den leistungsorientierten Vorsorgeplänen  |             | 752             | 760             |
| Nettowährungseffekt  |             | 5'737           | 824             |
| Ertragssteuern   | 6.1         | 49'671          | 40'295          |
| Nettofinanzaufwand   | 5.1         | 2'996           | 7'127           |
| Übrige nicht liquiditätswirksame Anpassungen   |             | 2'063           | 1'082           |
| Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen             |             | -43'831         | -31'143         |
| Veränderungen bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten   |             | -5'743          | -2'089          |
| Veränderungen bei Vorräten   |             | -81'035         | -47'779         |
| Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten |             | 54'587          | 33'408          |
| Veränderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten  |             | -1'092          | 7'558           |
| Veränderungen bei Rückstellungen   |             | -352            | -93             |
| <b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>  |             | <b>331'485</b>  | <b>270'336</b>  |
| Bezahlte Ertragssteuern  |             | -37'517         | -30'546         |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>   |             | <b>293'968</b>  | <b>239'790</b>  |
| Kauf von Sachanlagen   |             | -58'974         | -32'425         |
| Verkauf von Sachanlagen  |             | 17              | 327             |
| Kauf von immateriellen Vermögenswerten   |             | -7'265          | -10'542         |
| Erwerb einer Tochtergesellschaft, abzüglich erworbener flüssiger Mittel                            |             | 0               | -1'586          |
| Erhaltene Zinsen   |             | 426             | 131             |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>  |             | <b>-65'797</b>  | <b>-44'095</b>  |
| Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten   | 5.3         | 80'000          | 110'000         |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten  | 5.3         | -80'000         | -170'000        |
| Rückzahlung von Leasingverpflichtungen   | 5.3         | -3'164          | -2'433          |
| Erwerb von eigenen Aktien  |             | -4'459          | -4'344          |
| Ausgeschüttete Dividende   | 5.4         | -164'957        | -134'982        |
| Bezahlte Zinsen  |             | -3'575          | -3'732          |
| Sonstige Finanzaufwendungen  |             | -1'082          | -1'217          |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>   |             | <b>-177'238</b> | <b>-206'707</b> |
| <b>Nettozufluss/-abfluss liquider Mittel</b>   |             | <b>50'933</b>   | <b>-11'012</b>  |
| Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums   |             | 127'152         | 137'871         |
| Wechselkurseffekte auf liquide Bestände  |             | -3'720          | 292             |
| <b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums</b>  |             | <b>174'365</b>  | <b>127'152</b>  |

Die dargestellte konsolidierte Kapitalflussrechnung ist im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 84 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

# Einzelabschluss der VAT Group AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

## Erfolgsrechnung

| 1. Januar bis 31. Dezember<br>In Tausend CHF | Erläuterung | 2022           | 2021           |
|--|-------------|----------------|----------------|
| Dividendenertrag                             |             | 170'000        | 120'000        |
| Zinsertrag                                   |             | 1'001          | 1'189          |
| Sonstige Finanzerträge                       | 3.1         | 7              | 1'217          |
| <b>Gesamtertrag</b>                          |             | <b>171'008</b> | <b>122'406</b> |
| Zinsaufwand                                  |             | -3'302         | -3'374         |
| Sonstiger Finanzaufwand                      |             | -1'317         | -2'369         |
| Personalaufwand                              |             | -1'209         | -958           |
| Sonstiger Betriebsaufwand                    | 3.2         | -2'216         | -1'287         |
| <b>Gesamtaufwand</b>                         |             | <b>-8'045</b>  | <b>-7'988</b>  |
| Direkte Steuer                               |             | -62            | -262           |
| <b>Periodengewinn</b>                        |             | <b>162'901</b> | <b>114'156</b> |

# Bilanz

| Per 31. Dezember<br>In Tausend CHF                            | Erläuterung | 2022           | 2021           |
|---|-------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiven</b>  |             |                |                |
| Liquide Mittel  |             | 1'432          | 5'520          |
| Sonstige Forderungen gegenüber Dritten                        |             | 73             | 40             |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten                             |             | 533            | 277            |
| <b>Umlaufvermögen</b>   |             | <b>2'038</b>   | <b>5'837</b>   |
| Finanzielle Vermögenswerte                                    | 3.4         | 1'004          | 71             |
| Darlehen an Beteiligungen                                     |             | 73'330         | 71'840         |
| Beteiligungen   | 3.3         | 868'724        | 502'850        |
| <b>Anlagevermögen</b>   |             | <b>943'058</b> | <b>574'762</b> |
| <b>Total Aktiven</b>  |             | <b>945'095</b> | <b>580'599</b> |
| <b>Passiven</b>   |             |                |                |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 3.4         | 200'000        | 0              |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                    |             | 1'609          | 27             |
| Kurzfristige Rückstellungen                                   |             | 67             | 237            |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten                            | 3.5         | 2'942          | 2'839          |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                         |             | <b>204'618</b> | <b>3'103</b>   |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                   | 3.4         | 0              | 200'000        |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                         |             | <b>0</b>       | <b>200'000</b> |
| <b>Total Passiven</b>   |             | <b>204'618</b> | <b>203'103</b> |
| <b>Eigenkapital</b>   |             |                |                |
| Aktienkapital   |             | 3'000          | 3'000          |
| Gesetzliche Kapitalreserven:                                  |             |                |                |
| – Reserven aus Kapitaleinlagen                                |             | 344            | 7'842          |
| – Sonstige Kapitalreserven                                    |             | 3'682          | 3'682          |
| Bilanzgewinn:   |             |                |                |
| – Verlustvortrag  | 3.7         | 575'867        | 253'317        |
| – Periodengewinn  |             | 162'901        | 114'156        |
| Eigene Aktien   | 3.8         | –5'317         | –4'501         |
| <b>Eigenkapital (Anteil der Aktionäre)</b>                    |             | <b>740'478</b> | <b>377'496</b> |
| <b>Total Passiven</b>   |             | <b>945'095</b> | <b>580'599</b> |

### Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung betreffend die Verwendung des Bilanzergebnisses:

#### Verwendung des Bilanzergebnisses, wie vom Verwaltungsrat beantragt

| In Tausend CHF      | 2022    |
|---------------------|---------|
| Saldovortrag        | 575'867 |
| Periodengewinn      | 162'901 |
| Bilanzgewinn gesamt | 738'768 |

Der Verwaltungsrat beantragt bei der Generalversammlung die folgende Verwendung des Bilanzergebnisses:

| In Tausend CHF                             | 2022     |
|--|----------|
| Dividendenausschüttung                     | -187'500 |
| Vortrag Bilanzgewinn auf die neue Rechnung | 551'268  |

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 165,0 Millionen aus dem kumulierten Gewinn.

Im Falle einer Änderung der Anzahl eigener Aktien kommt es auch zu einer Änderung der Anzahl an dividendenberechtigten Aktien. Der Verwaltungsrat kann deshalb an der Generalversammlung den Gesamtbetrag der beantragten Dividende an die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien anpassen.

## Finanzkalender

| Datum                        | Anlass                                  |
|------------------------------|---|
| <b>2023</b>                  |   |
| Donnerstag, 13. April 2023   | Trading-Update Q1/2023                  |
| Freitag, 5. Mai 2023         | Buchungsschluss, 17.00 Uhr MESZ         |
| Dienstag, 16. Mai 2023       | Generalversammlung, St. Gallen, Schweiz |
| Freitag, 19. Mai 2023        | Ex-Datum                                |
| Mittwoch, 24. Mai 2023       | Dividendenausschüttung                  |
| Donnerstag, 27. Juli 2023    | Halbjahresergebnis 2023                 |
| Donnerstag, 12. Oktober 2023 | Trading-Update Q3/2023                  |
| <b>2024</b>                  |   |
| Donnerstag, 7. März 2024     | Q4- und Jahresergebnisse 2023           |

# Kontakt

Dieser Kurzbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die englische Printausgabe des Geschäftsberichts der VAT Group AG ist bindend. Der konsolidierte Jahresabschluss der VAT Group AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

VAT Group AG  
Seelistrasse 1  
9469 Haag  
T +41 81 771 61 61  
[www.vatvalve.com](http://www.vatvalve.com)

Corporate Communications & Investor Relations  
Michel R. Gerber  
T +41 81 553 70 13  
[investors@vat.ch](mailto:investors@vat.ch)

## Zukunftsgerichtete Aussage

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur eingeschränkt gültig, da die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund bestimmter Faktoren wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen können. Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen beziehen (einschliesslich Aussagen, die Formen von «glauben», «planen», «prognostizieren», «erwarten», «schätzen» oder ähnliche Ausdrücke enthalten), sind als zukunftsgerichtete Aussagen anzusehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängig sind, die in der Zukunft eintreten oder nicht eintreten und dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis, die tatsächliche Entwicklung oder der tatsächliche Erfolg des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten Ergebnissen, Entwicklungen und Erfolgen des Unternehmens abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten sind von Faktoren abhängig, die ausserhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen oder die das Unternehmen nicht genau abschätzen kann, wie beispielsweise von künftigen Marktbedingungen, Währungsschwankungen, dem Verhalten anderer Marktteilnehmer, dem Betriebsverhalten, der Sicherheit und der Zuverlässigkeit der Informatiksysteme des Unternehmens, politischen, wirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftlichen oder technologischen Trends oder Gegebenheiten. Deshalb werden Anleger darauf hingewiesen, kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen.

Sofern per Gesetz nicht anderweitig vorgeschrieben, weist VAT jede Absicht oder Verpflichtung von sich, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von nach dem Berichtsdatum auftretenden Entwicklungen zu aktualisieren.

Konzept/Design/Realisierung  
Linkgroup AG Zürich  
[www.linkgroup.ch](http://www.linkgroup.ch)

Druck  
Printlink AG Zürich  
[www.printlink.ch](http://www.printlink.ch)

Publikationssystem: PublishingSuite®  
Linkgroup AG Zürich

Dieser Kurzbericht wurde auf  
FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



# AUSBLICK 2023:

---

Die VAT erwartet, dass die Investitionen in Halbleiterausrüstungen im Jahr 2023 aufgrund erhöhter Inflationsrisiken und anderer kurzfristiger makroökonomischer Faktoren zurückgehen werden, bevor sie sich im Jahr 2024 erholen.

Die VAT erwartet, dass der Umsatz\* und das EBITDA für das Gesamtjahr 2023 unter den Rekorden von 2022 liegen werden und die EBITDA-Marge im Zielbereich von 32–37%. Auch der Nettogewinn und der freie Cashflow werden voraussichtlich niedriger ausfallen.

\* zu konstanten Wechselkursen